

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 22.09.2016

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort: Stadthaus, E. Kästner Platz 1, Raum 3.9.

Teilnehmer:

Frau Kircheis	Herr Kusyk
Herr Käks	Herr Ehlers
Herr Dr. Kühne	Herr Groß
Herr Richter	Herr Laurischk
Herr Schulz	Herr Seddig
Herr Koch	

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Bestätigung Tagesordnung

Abstimmung: 6 : 0 : 0

Zu TOP 2: Bestätigung Protokoll

Abstimmung 6 : 0 : 0

Zu TOP 3: Beschlussvorlagen

3.1. Hauptsatzung der Stadt Cottbus Vorlagen-Nr.: I-021/16

Herr Richter führt zur Vorlage aus. Die Vorlage Stand 06.09.16 ist die aktuelle Fassung. Darin sind Änderungsanträge vom Juni schon berücksichtigt.

Weitere Änderungsanträge der Fraktionen liegen vor. Eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ist bereits erfolgt. Eine Synopse wird nachgereicht.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es viele hauptamtliche Beauftragte gibt; der/die Kinder-/Jugendbeauftragte ist nur als ehrenamtliche Beauftragte tätig.

Herr Richter erklärte, dass der Gesetzgeber hier keine Grenzen festgelegt hat, es ist Entscheidung der Stadt, wer hauptamtlich Beauftragter ist.

Nach Auffassung von Herrn Käks sollte Bezug nehmend auf eine Beschlussvorlage zur Hauptsatzung diese so aufbereitet sein, das in einem Textteil/ die Satzung, alle Anträge, auch die aktuellen Anträge, mit eingearbeitet sein sollten. Über die Rechtmäßigkeit der Anträge sollte zuvor eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht erfolgen. Herr Richter wies darauf hin, dass es bei der in Rede stehenden aktuellen Änderung keine Änderung im Beschlussverfahren geben soll. Das heißt, es wird eine geänderte Hauptsatzung zur Beschlussfassung vorgelegt, die die rechtzeitig eingereichten Änderungsanträge mit erfasst. Die erst in den zurückliegenden Tagen eingereichten weiteren Anträge sollen jeweils für sich genommen, getrennt beschlossen werden.

Abstimmung: 6 :: 0 : 0

3.3. Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Cottbus (Einwohnerbeteiligungssatzung) Vorlagen-Nr.: I-012/16

Herr Richter führt zur Vorlage aus.

Nachfragen gab es zur „mündlichen“ Beantwortung von Anfragen. Herr Käks regt an, grundsätzlich alle Anfragen schriftlich zu beantworten. Gemäß Gesetz ist eine mündliche Beantwortung ausreichend, die Personen erhalten trotzdem eine schriftliche Antwort. Bei wiederholten Anfragen mit gleichem Inhalt, hat der Vorsitzende das Recht zu entscheiden, ob diese Anfragen zugelassen werden und beantwortet werden.

Käks

Abstimmung: 6 : 0 : 0

3.4. 2. Änderung der örV zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) Vorlagen-Nr.: I-025/16

Herr Pambor stellt die Vorlage vor. In der Problembeschreibung liegt ein Schreibfehler vor. Weitere Hinweise/ Fragen gab es nicht.

Abstimmung: 6 : 0 : 0

Zu TOP 4: Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Keine

Zu TOP 5: Informationen und Anfragen aus den Fraktionen und der Verwaltung

Keine

Zu TOP 6: Petitionen

Es liegt eine Petition vom 14.09.16 (mail) des Herrn Lothar Räumschüssel zum Zustand der Radwege in der Stadt Cottbus vor.

Es wurde festgelegt, dass bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme der Verwaltung (Geschäftsbereich Bau) vorliegt.

Die Mitglieder hatten Fragen zum Stand der „Petition“ betreffend der Kita-Gebühren.
Sollte es sich um eine Petition handeln, müsste dies im Rechtsausschuss behandelt werden.

Zu TOP 7: Verschiedenes

-

Kirchens

Vorsitzende des Ausschusses